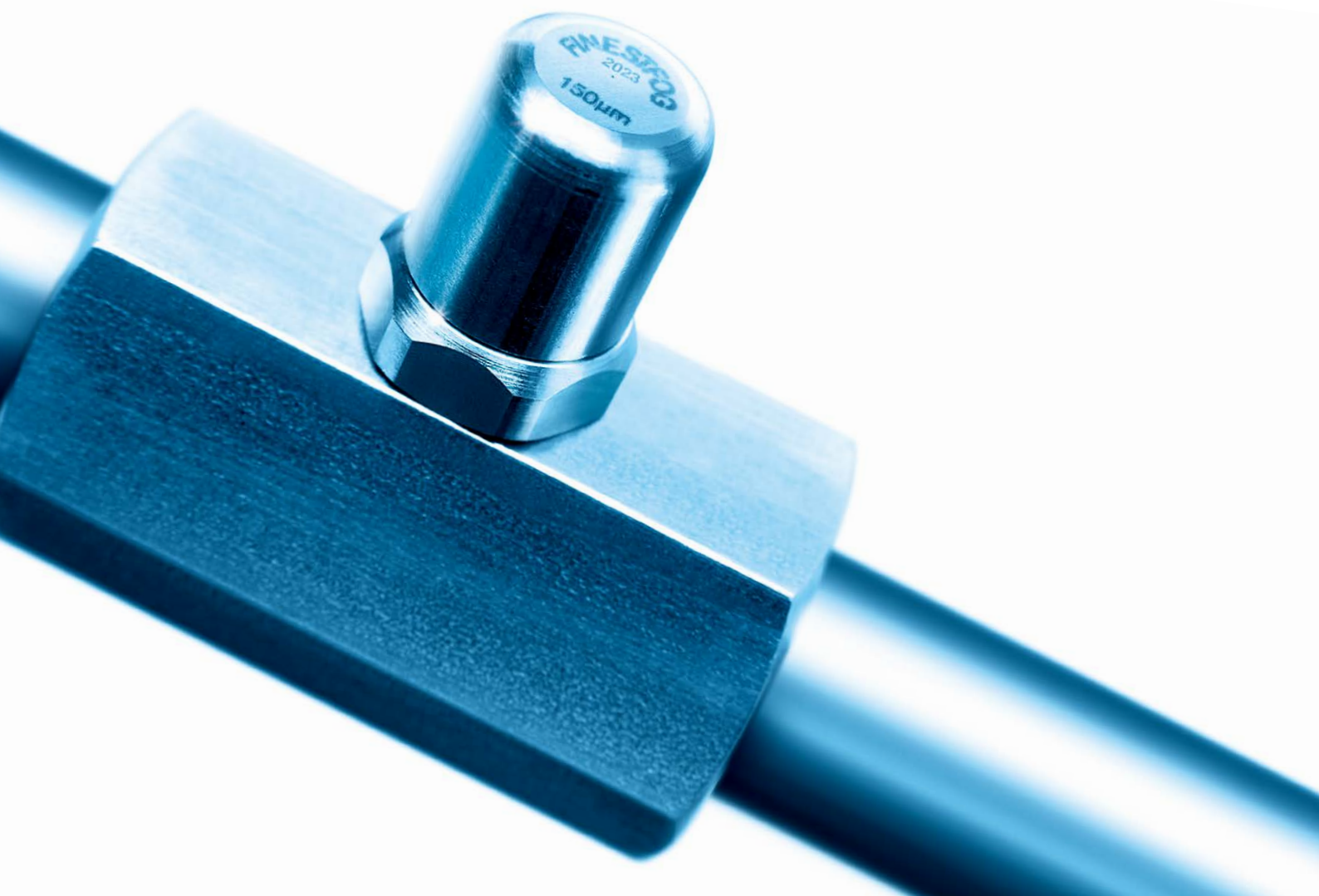


LUFTBEFEUCHTUNG | WASSERAUFBEREITUNG



EST. 1994



LUFTBEFEUCHTUNG

Seite 4

FINESTFOG Luftbefeuchtung kommt ohne Ventilatoren oder Druckluft aus. Das macht sie leistungsstark, energieeffizient und unauffällig. Mit ihrer einzigartigen Hochdruck-Einstoffdüse befeuchten FINESTFOG Anlagen nahezu geräuschlos so gut wie jedes Raumvolumen.



WASSERAUFBEREITUNG

Seite 12

Leitungswasser ist eines der am besten geschützten Lebensmittel, in Deutschland kann es gefahrlos getrunken werden. Den Ansprüchen von FINESTFOG Luftbefeuchtung hält es dennoch nicht stand. FINESTFOG Wasseraufbereitungs-Anlagen produzieren Reinstwasser, Weichwasser und Feuchtwasser zum Einsatz bei Befeuchtung und Fertigung.



ENERGIEERSPARNIS

Seite 15

FINESTFOG Luftbefeuchtung zerstäubt Wasser zu einem hochfeinen Aerosol, das ohne weitere Hilfsmittel rasch von der Luft aufgenommen wird; der Energiebedarf beschränkt sich auf die Motorleistung der Hochdruckpumpen. Zusätzlich liefert das verdunstende Aerosol Kühlung »frei Haus« ohne weiteren Energieeinsatz.



HYGIENESICHERHEIT

Seite 16

Optimale Hygiene an jedem Punkt des Befeuchtungsprozesses ist oberstes Gebot. Die strikte Trennung von Wasser und Luft in den Anlagen ergänzt FINESTFOG durch die Entwicklung und Kombination technischer Innovationen zu einem wirksamen Hygienekonzept.



SYSTEMINTEGRATION

Seite 18

Alle FINESTFOG Anlagen-Komponenten sind untereinander kompatibel. Sie bilden ein modulares System, das sich ganz individuell an die unterschiedlichsten Einsatzumgebungen anpassen lässt.



UNTERNEHMEN

Seite 20

Wasserhochdruck statt Druckluft

Jedes Raumvolumen nahezu geräuschlos und energiesparend befeuchten.

Die Innovation »Made in Germany«: FINESTFOG Hochdruck-Anlagen zerstäuben Wasser direkt. Direkt heißt: ohne den Umweg über Druckluft oder Ventilatoren. Eine effiziente Befeuchtung nahezu jedes Raumvolumens ist auf diese Weise möglich. Von einer Zentraleinheit aus können vollautomatisch bis zu zehn unterschiedliche Räume mit gesundem Klima versorgt werden – auch über Klima- und Zuluftanlagen. Betriebsstundenzähler, Wartungsanzeige, Schlauchbruchsicherung und viele weitere Ausstattungsmerkmale garantieren Sicherheit und Langlebigkeit.



Fertigungsqualität erhöhen

Materialschwund, Qualitätseinbußen oder elektrostatische Aufladung – damit verbunden Maschinenstillstand oder hoher Ausschuss – sind Zeichen zu niedriger Luftfeuchtigkeit. Besonders im Winter senken Heizung und trockene Frischluft die Werte zusätzlich auf ein bedenkliches Niveau. Eine FINESTFOG Luftbefeuchtung hält die Luftfeuchtigkeit konstant um 50% r. F. Elektrostatische Aufladung wird abgebaut. Hygroskopische Materialien wie Holz, Papier und Textilien lassen sich leichter und präziser verarbeiten.

Krankenstand senken

Müdigkeit, Konzentrationsmangel, trockene Schleimhäute, angeschlagenes Immunsystem – trockene Raumluft macht krank. FINESTFOG Luftbefeuchtung bindet den Feinstaub in der Luft. Ein kontrolliertes Raumklima ist nicht nur im Produktionsbereich wesentlich, sondern auch in Büros, Konferenz- oder Ausstellungsräumen. Luftbefeuchtung von FINESTFOG ist VDE- und CE-geprüft und entspricht der VDI 6022. Sie besitzt ein anerkanntes Hygienezertifikat.

Energiesparend kühlen

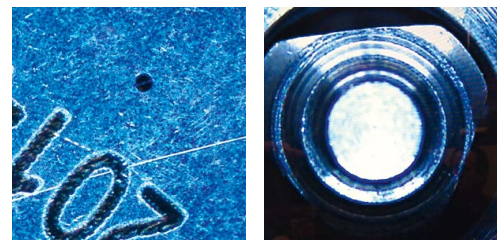
Mit Hochdruck zu befeuchten bedeutet zugleich auch zu kühlen; und das mit geringstem Energieaufwand. Denn adiabate Kühlung macht sich die Natur zunutze: Wasser ändert durch das Zerstäuben seinen Aggregatzustand. Dazu braucht es Energie – Energie, die es der Luft entzieht: Die Luft kühlt ab. FINESTFOG Anlagen werden eingesetzt, um Temperaturspitzen zu reduzieren. In wärmeintensiven Produktionsbereichen kann die Temperatursenkung bis zu 5°C betragen.

Die patentierte FINESTFOG Düse

Das handveredelte Original zerstäubt Wasser zu feinsten Aerosolen.

Die FINESTFOG Einstoff-Düse ist das Herzstück einer FINESTFOG Hochdruck-Anlage. Gefertigt aus hochwertigem Edelstahl, handveredelt und mit einer Gravur, die zeigt: Diese patentierte Düse wird exklusiv nur von FINESTFOG entwickelt und produziert. Das Besondere an ihr sind ihr Innenleben und eine spezielle Bohrung. Beide ergeben das einzigartige Zerstäubungsbild: Ohne Tragluft und nahezu geräuschlos zerstäubt die Düse Wasser zu feinsten Aerosolen, die von der Luft schnell aufgenommen werden. Eine Rückschlagfeder verhindert, dass Wasser nachtropft. Optional gewährt ein Drehgelenk Anpassbarkeit in jede Richtung.

Die FINESTFOG Fachberater analysieren und kalkulieren die benötigte Befeuchtungsleistung. Je nach Raumgröße, Raumhöhe und Platzangebot fällt die Wahl auf eine von sechs unterschiedlichen Düsen: Deren Unterschiede bei Düsenersatz und Düsenbohrung erlauben die präzise Anpassung der Befeuchtungsleistung. So kommen FINESTFOG Hochdruckdüsen beispielsweise in niedrigen Großraumbüros genauso zum Einsatz wie in hohen Produktionshallen und leistungsstarken Lüftungsanlagen.



Präzision im Nano-Bereich

Die mechanische Bohrung von 100–270 Mikron und der Düsenersatz sorgen für die präzise und kontinuierliche Wassermenge.



100 µm: 1,1 Liter/Stunde



150 µm: 2,0 Liter/Stunde



200 µm: 3,0 Liter/Stunde



220 µm: 4,6 Liter/Stunde



250 µm: 6,3 Liter/Stunde

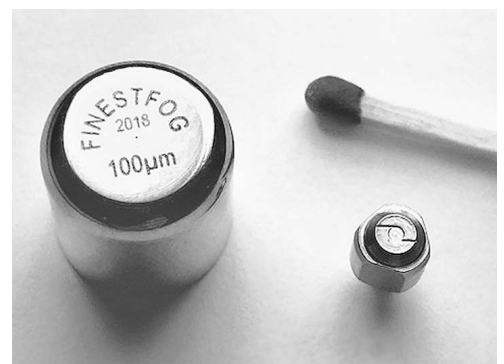


270 µm: 8,4 Liter/Stunde

5-Jahres-Garantie

In Verbindung mit einem Wartungsvertrag gelten fünf Jahre Garantie für jede einzelne Düse. Referenz ist der gravierte Jahresstempel.

Düsenbohrung, Düsenersatz und Streichholz im Größenvergleich.



Die FINESTFOG Zentraleinheit

Steuerung und Pumpe – Hirn und Herz des Anlagen-Systems.



Steuerung und Pumpe auf einem massiven Edelstahlträger bilden zusammen die Zentraleinheit einer FINESTFOG Anlage. Sie kontrolliert das Klima in bis zu zehn getrennten Befeuchtungszonen und



übernimmt neben der Luftbefeuchtung bei Bedarf zusätzlich die Steuerung einer FINESTFOG Wasseraufbereitung.

Ihre Leistungsdimensionen sind individuell an jedes Projekt anpassbar. Bis zu 800 Liter Befeuchterwasser können pro Stunde gezielt unter Hochdruck gesetzt werden.

Laufend und in Echtzeit werden die Betriebsparameter erhoben und lassen sich über den hochauflösenden 7-Zoll-Farb-Touchscreen der Steuerung komfortabel kontrollieren. Mit Siemens SPS S71200 oder Eaton Moeller SPS E4 wird er in zwei Optionen angeboten. Die Zentraleinheit wird steckerfertig und elektrisch geprüft ausgeliefert.

Wasser unter Hochdruck für bis zu zehn getrennte Klima-Zonen.

FINESTFOG Hochdruckpumpen sind langlebige Kolbenpumpen. Sie erzeugen einen gleichmäßigen Druck von 80 bar und versorgen die einzelnen Zonen mit unter Druck gesetztem Wasser. Die Pumpen sind in Leistungsgrößen von 60–800 Litern pro Stunde ausgelegt.

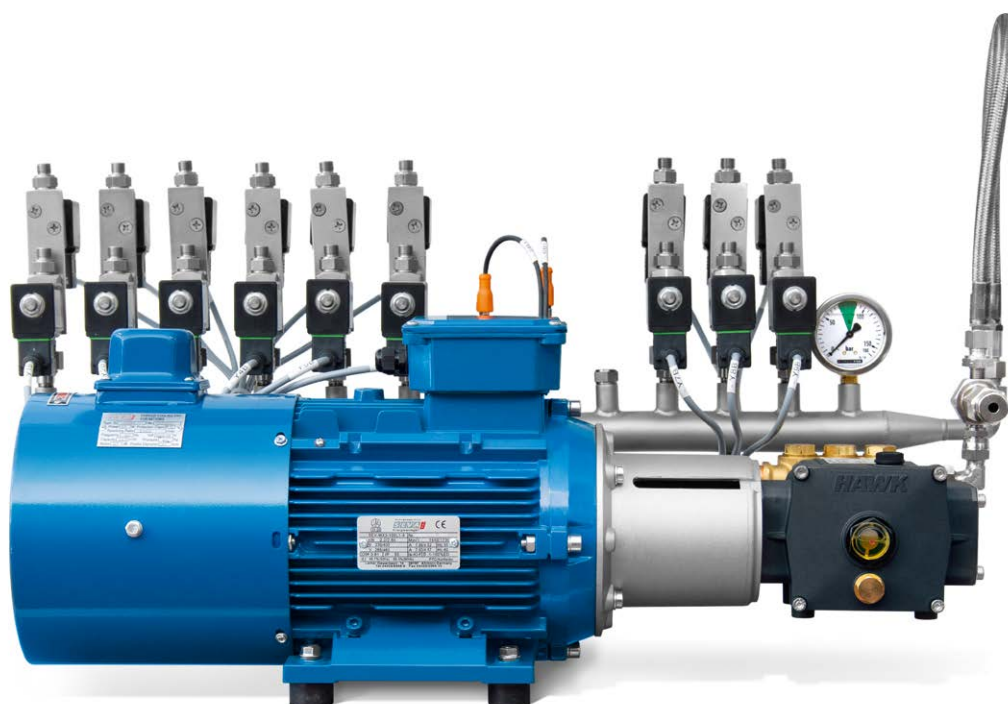
Langlebige Kolbenpumpen



Bedarfsgenau regeln ein Drucksensor und ein Frequenzumformer die Motor-drehzahl und die Pumpe. So befördert die Pumpe nur genau so viel Wasser wie momentan benötigt wird. Das spart Energie und schont die Pumpe.

Energie und Wasser sparen

Hochwertige Edelstahl-Magnetventile öffnen und schließen die einzelnen Be-feuchterzonen je nach Anforderung. Jede Zone verfügt über ein Befeuchter-ventil ebenso wie ein Entlastungsventil. Über diese Ventile wird auch die perio-dische Hygienespülung ausgeführt.



Die FINESTFOG Kompaktanlage

Kleinere Volumina befeuchten mit dem Know-how aus den großen.

Wo Luftbefeuchtung in nur einer und nicht mehreren Zonen gefragt ist, kommt die Anlage FINESTFOG »Micro« zum Einsatz. In kompakter Bauweise vereint sie die bekannten Vorteile der FINESTFOG Technologie. Bei aller Kompaktheit ist ihre Pumpe dennoch stark genug, um auch größere Räume zu versorgen. Und genauso eignet sich diese Anlage auch zur direkten Materialbefeuchtung.

- > Energiesparende Hochdruckpumpe mit bis zu 60 Liter Leistung pro Stunde
- > Vollautomatischer Betrieb über präzisen Feuchteregler mit beleuchtetem Display
- > Integrierte Hygienespülung, Störanzeige



Pumpen- und Düsenvarianten passend für jeden Raumtyp.

Die technische Effizienz einer FINESTFOG Anlage erlaubt es ihr, mit Raum ebenso behutsam umzugehen wie mit Energie. Unauffällig und nahezu geräuschlos produziert sie das Ziel-Klima besonders gerne auch an exklusiven Orten. Die nötige Diskretion entsteht durch eine breite Palette an Sonderanfertigungen, mit denen das FINESTFOG Kreativteam auch ausgefallene Kundenwünsche erfüllt.

In Komforträumen wie etwa Büros, Besprechungs- oder Wohnräumen werden Einzeldüsen eingesetzt. Besonders unauffällig integrieren sich Zwischendecken-

Leise und unauffällig

Individuelle Einbaumöglichkeit



düsen im entsprechenden Design; ist keine Zwischendecke vorhanden, kann das Einzeldüsengerät eingesetzt werden. Für beide Lösungen gilt: Über das integrierte Magnetventil wird jede Düse individuell angesteuert.



FINESTFOG digitale Regeltechnik

Zugriff auf essentielle Klimawerte von jedem Ort zu jeder Zeit.



Industrie 4.0 – bei FINESTFOG schon Realität: Digitale Regeltechnik führt Betreiber und Produzent näher zusammen. Dies geschieht, indem FINESTFOG gemeinsam mit dem Betreiber die Betriebszustände der gesamten Anlage als Datenbestand auswertet. Danach werden der Support individuell den Bedürfnissen des Betreibers angepasst und die Produkte zum Nutzen des Betreibers weiter optimiert.

FINESTFOG Anlagen befeuchten vollautomatisch und zeigen alle Betriebsparameter transparent an: wahlweise über eine SPS von Eaton Moeller (E4) oder Siemens (S7 1200). Beide Varianten können mit einer Netzwerkfunktionalität ausgestattet werden. Ist zum Beispiel eine Eaton Moeller E4 mit dem Netzwerk verbunden, kann die Steuerung auf jeden PC des Betreibers gespiegelt werden. Möglich ist auch die Bedienung über ein Tablet oder das Smartphone.

Über einen akzeptierten Remote Client (z. B. TeamViewer) kann FINESTFOG Support in Echtzeit bieten. Unsere Technikabteilung bewertet dazu sämtliche Parameter der Anlage im FINESTFOG Technik-Center, gibt Hilfestellung, erkennt Störungen und kann die notwendigen Maßnahmen einleiten.



Mit präziser Mess- und Regeltechnik zonenweise befeuchten.

Ein Beispiel aus der Praxis: Der digitale Feuchte- und Temperatursensor misst in Räumen die Luftfeuchtigkeit und Temperatur und zeigt die Werte auf dem großen, beleuchteten Display.

Von »Ist« zu »Soll« ganz automatisch



Die gewünschte Sollfeuchte wird auf dem 7-Zoll-Touch eingegeben. Dort sind sämtliche Betriebsparameter der Luftbefeuchtung und Wasseraufbereitung angezeigt. In der Übersicht erkennt der Betreiber unter anderem, welcher Bereich aktiv ist, und welches Magnetventil geöffnet beziehungsweise geschlossen ist; die Qualität des Reinwassers wird angezeigt und ebenso die Information, wann der UV-C Strahler gewechselt werden muss.



FINESTFOG Reinwassersystem

Mit kontrollierter Wasserqualität Klima und Fertigungsqualität verbessern.

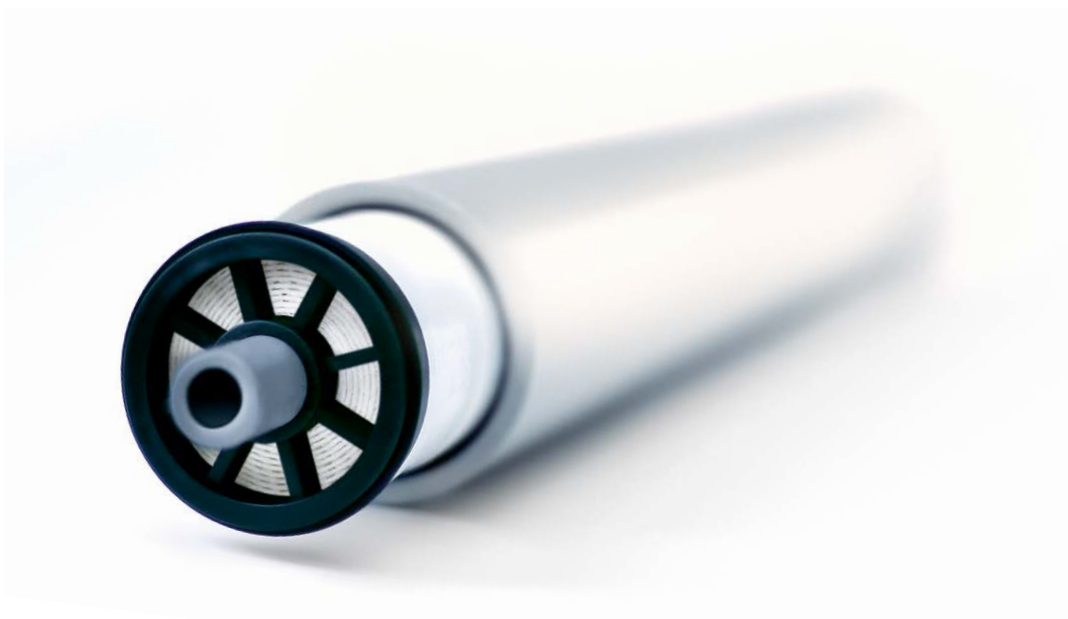


FINESTFOG liefert kompakte, anschlussfertige Wasseraufbereitungstechnik nach dem Prinzip der Umkehrosmose: Wasser passiert unter Druck eine halbdurchlässige Membran; alle Feststoffe wie Magnesium, Kalzium, Keime, Bakterien und andere Verunreinigungen werden nahezu vollständig entfernt und als Konzentrat abgeleitet. Das so gewonnene Reinwasser ist bis zu 99% entsalzt, praktisch keimfrei und vielfältig einsetzbar: Hygienisch einwandfreie Luftbefeuchtung beispielsweise in qualitätsbewussten Druckereien wird von einer FINESTFOG Reinwasseranlage gespeist. Gleichzeitig versorgt dieselbe Anlage die Druckmaschinen mit Prozesswasser.



Viel Reinwasser, wenig Abwasser

Das Herzstück der Reinwasseranlage ist das FINESTFOG Osmosemodul. Die hochwertige Wickelmembran im Inneren ist spezialisiert auf hohe Effizienz bei langer Lebensdauer. Unterschiedliche Leistungsstärken von 100–1.000 Liter Reinwasser pro Stunde und der mögliche Einsatz mehrerer Osmosemodule passen eine FINESTFOG Wasseraufbereitungsanlage jedem Bedarf an.



Effektive Osmose-Anlagen integriert oder autark für jede Raumgröße.

Finestfog System-Module sind grundsätzlich miteinander kombinierbar: So erfolgt der vollautomatische Betrieb der Wasseraufbereitung über die Steuerung der Luftbefeuchtungs-Zentraleinheit. Alternative hierzu ist die Stand-Alone-Lösung: Eine Anlage mit integrierter Steuerung produziert völlig autark Reinwasser für jede Anwendung.

Sämtliche Betriebsparameter lassen sich über die digitale Anzeige abrufen und bieten zusammen mit der transparenten Bauweise optimale Kontrolle. Durchflussmesser für Reinwasser und Konzentrat informieren über die Wirtschaftlichkeit der Anlage. Ein Leitfähigkeitssensor sichert höchste Wasserqualität. Dank Voralarm und Alarm kann ein zu hoher Leitwert nicht zu Problemen führen. Die produzierte Reinwassermenge zeigt ein geeichter Wasserzähler an.

Das geschlossene System mit nur geringer Wasserbevorratung im Drucktank verhindert die Verunreinigung des Wassers. Den Rest an Sicherheit besorgt eine integrierte Entkeimungsanlage: UV-Licht-Bestrahlung am Ende des Prozesses schützt vor Keimen und Bakterien.

Kostenvorteil Systemintegration

Wirtschaftlichkeit durch Kontrolle

Ausgezeichnete Hygiene



Kompakte Osmose-Anlage

Wasseraufbereitung im Edelstahlgehäuse mit Bediendisplay. Reinwasserleistung bis 100 Liter pro Stunde.



FINESTFOG Wasserenthärtung

Vollautomatische Ionen-Austauscher produzieren Weichwasser.

Kein Verkalken, kein Verblocken

Kompakt und anschlussfertig – so funktioniert die FINESTFOG Weichwassertechnik: Leitungswasser durchströmt eine Säule, die mit Kationen-Austauscherharz gefüllt ist. Es werden Magnesium (Mg^{2+}) und Calcium (Ca^{2+}) gegen eine äquivalente Menge Natrium-Ionen (Na^+) getauscht. Das so enthärtete Wasser enthält nun entsprechend mehr Natriumsalz (Kochsalz), aber kaum mehr Magnesium und Calcium. Beide sind als Härtebildner bekannt. Erschöpftes Austauscherharz wird durch Regeneriersalz aus dem Vorratsbehälter automatisch regeneriert. Bei Luftbefeuchtungs-Anlagen verhindern Natrium-Ionen das Verkalken und Verblocken der Düsen. Bei Umkehrosmose-Anlagen werden Enthärtungsanlagen zur Vorbehandlung des Brauchwassers eingesetzt.



Ohne Strom zum Weichwasser

Eine FINESTFOG Enthärtungsanlage produziert Weichwasser ganz ohne Strom. Der patentierte Kinetico Regenerationskopf (Abb. oben links) wird nur über den Wasserdurchfluss gesteuert. Der Salzmangelsensor (Abb. oben rechts) weist rechtzeitig darauf hin, dass Kochsalztabletten nachgefüllt werden müssen. Durch unterschiedliche Härtebereichsscheiben wird jedes noch so harte Wasser zu Weichwasser mit $0^{\circ}dH$. Ihre variable Säulengröße macht die Anlage zur zuverlässigen Weichwasserfabrik für nahezu jede Wassermenge.



Wirtschaftlich Luft befeuchten

Mit geringstem Energieaufwand befeuchten und zugleich kühlen.

FINESTFOG Luftbefeuchtung zerstäubt über hohen Druck (80 bar) Wasser zu hochfeinen Aerosolen, die rasch von der Luft aufgenommen werden. Der Energiebedarf beschränkt sich auf die Motorleistung der Hochdruckpumpen und ist äußerst gering: Er liegt zwischen nur 0,5 und 3,0 kW pro Stunde Dauerbetrieb (abhängig von der Pumpengröße).

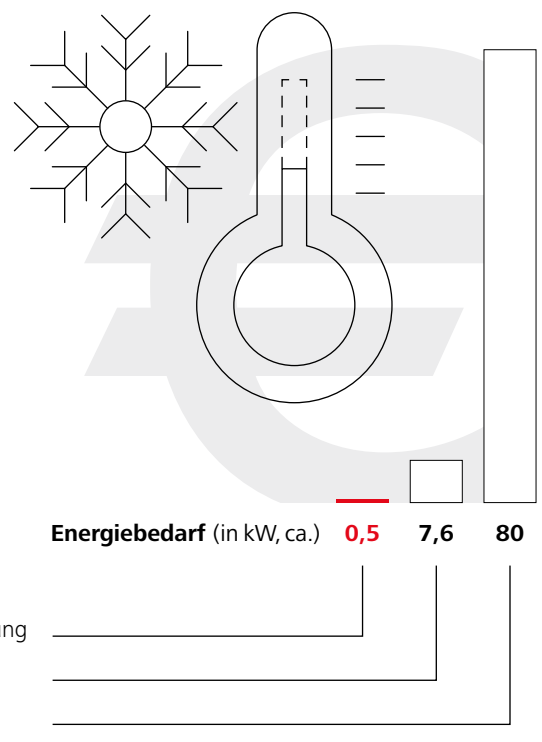
Das Zerstäuben versetzt Wasser vom flüssigen in den gasförmigen Zustand. Dieser Aggregatswechsel benötigt Energie, die er der Umgebungsluft entzieht – die Luft kühlt ab (adiabate Kühlung). Dieser Effekt wird vermehrt genutzt, um hohe Temperaturen in Produktionshallen zu reduzieren. Hier dient Luftbefeuchtung dazu, Temperaturspitzen zu senken – und das mit minimalem Energieaufwand. So können Kühlanlagen effektiv unterstützt und zu Spitzenlastzeiten hohe Energiebeträge eingespart werden. In bestimmten Fällen kann adiabate Kühlung eine konventionelle Klimaanlage sogar ersetzen.

90 % Energieersparnis: Mit hohem Druck zerstäuben die FINESTFOG Einstoffdüsen pures Wasser ohne Tragluft. Der Umweg über teure Druckluftkompression, Ventilatoren oder sonstige Hilfsmittel entfällt.

Zum Vergleich: Es werden 100 Liter Wasser in der Stunde zerstäubt. Eine FINESTFOG Hochdruck-Anlage benötigt dazu nur ca. 0,5 kW Motorleistung. Zweistoffdüsen (Wasser + Druckluft) verbrauchen für dieselbe Befeuchtungsleistung schon ca. 7,6 kW. Ein Dampf-Luftbefeuchter müsste sogar ca. 80 kW Strom aufwenden.

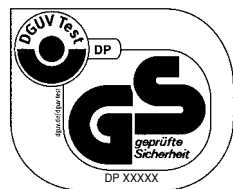
Befeuchten und zugleich kühlen

90 % Energieersparnis



Verordnung, Entwicklung und Zertifizierung

Optimale Hygiene an jedem Punkt des Befeuchtungsprozesses ist oberstes Gebot.



Hochwertigste Auszeichnung:
Prüfsiegel ›Optimierte Luftbefeuchtung‹
Grundlage der Zertifizierung ist immer
das Prüfsiegel GS

Optimale Hygiene entsteht im Wechselspiel von Verordnung, Entwicklung und Zertifizierung. Zertifizierung schafft Orientierung – ihr Missbrauch kann den Branchenfortschritt beschädigen. Diese Haltung verfestigt FINESTFOG durch die Entwicklung und Kombination technischer Innovationen zu einem wirksamen Konzept.

Das FINESTFOG Hygienekonzept ist einzigartig

- > Geschlossener Wasserkreislauf – Luft kommt mit dem Wasser vor dem Zerstäuben nicht in Berührung
- > Hochreines Befeuchterwasser durch Umkehrosmose-Anlage und UV-Entkeimung
- > Periodisches Spülen jeder einzelnen Befeuchterzone verhindert, dass Wasser zu lange in den Leitungen steht
- > Überwachung von UV-Strahler, Leitwert des Reinwassers

Das Prüfzertifikat der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) und der BG ETEM ›optimierte Luftbefeuchtung‹ ist die hochwertigste Auszeichnung für eine Luftbefeuchtung. Folgende Ausstattungsmerkmale sollten Luftbefeuchtung und Wasseraufbereitung immer haben, um die Kriterien der Zertifizierung wirklich zu erfüllen:

- > Luftbefeuchtung wie Wasseraufbereitung müssen von einem Hersteller sein
- > Permanente Überprüfung der Reinwasserqualität mit Voralarm und Alarm
- > UV-Entkeimung mit Tageszähler und Stromüberwachung
- > Geschlossenes Wassersystem
- > Periodische Hygienespülung sämtlicher Luftbefeuchtungsleitungen, um lange in der Anlage stehendes Wasser zu verhindern
- > Hygienespülung bei jedem Neustart der Anlage
- > Digitaler Wartungshinweis
- > Regelmäßige Wartung und Hygienetest der Anlage durch qualifiziertes Fachpersonal des Herstellers

Anlagen von FINESTFOG gehen darüber noch hinaus

- > Lebenslange Garantie auf alle wasserführenden Teile im Zuge der Wartung
- > Langzeit-Hygienestudie seit 2004 (!) an einer seit diesem Zeitpunkt installierten FINESTFOG Luftbefeuchtung
- > Auf Wunsch: Anlagen- und Betreiber-Zertifizierung vor Ort durch geprüfte RLQ-Manager



Unabhängige Informationen über Luftbefeuchtung erhält man bei der DGUV



FINESTFOG Luftbefeuchtungs-Anlagen können beim Betreiber individuell nach VDI Anforderungen zertifiziert werden



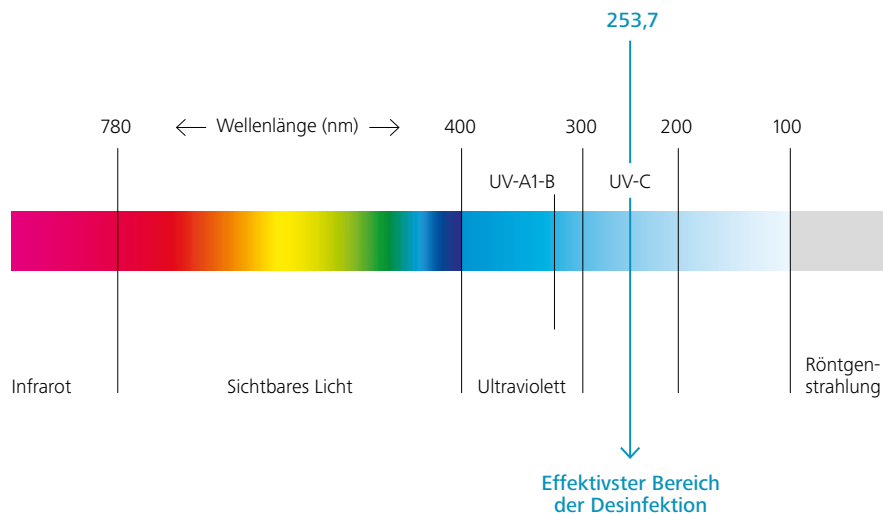
Einzigartige Langzeitstudie seit 2004: Die GBA Hamburg überprüft seit 19 Jahren eine FINESTFOG Luftbefeuchtung im Praxistest

FINESTFOG UV-Entkeimung

Mit UV-C-Strahlen Verunreinigung verhindern.

Optimale Prophylaxe: Die hochintensive UV-Entkeimung schützt gegen Bakterien, Hefen, Schimmelpilze und Legionellen. Der kompakte Aufbau der UV-Entkeimung eignet sich ideal für eine Filtration direkt am Einsatzort. Das im Vorratstank gespeicherte Reinwasser durchfließt die UV-Entkeimung, und zwar bevor das Wasser von der Hochdruckpumpe unter Druck gesetzt wird.

Das sehr energiereiche UV-C-Licht löst eine photochemische Reaktion aus. Wellenlängen von 253,7nm werden von den Zell-Nucleinsäuren absorbiert und führen zur Abtötung beziehungsweise Schädigung der Mikroorganismen.



Die Hochleistungs-UV-C-Lampen reduzieren Bakterien und Viren um 99,9%. Damit sind sie besonders gut geeignet, um Wasser zur Luftbefeuchtung hochwirksam zu reinigen. Das Bestrahlen des Reinwassers mit intensivem UV-Licht verhindert weitgehend Keim- und Bakterienbildung.

Weitere Merkmale

- > Durchflussmenge 100–2.000 Liter pro Stunde
- > Polierte Edelstahlarbeitskammer, geeignet für Labor und medizinische Anwendungsbereiche
- > Lampenausfall-Anzeige
- > Digitaler Tageszähler zeigt an, wie lange der Strahler noch effektiv arbeitet

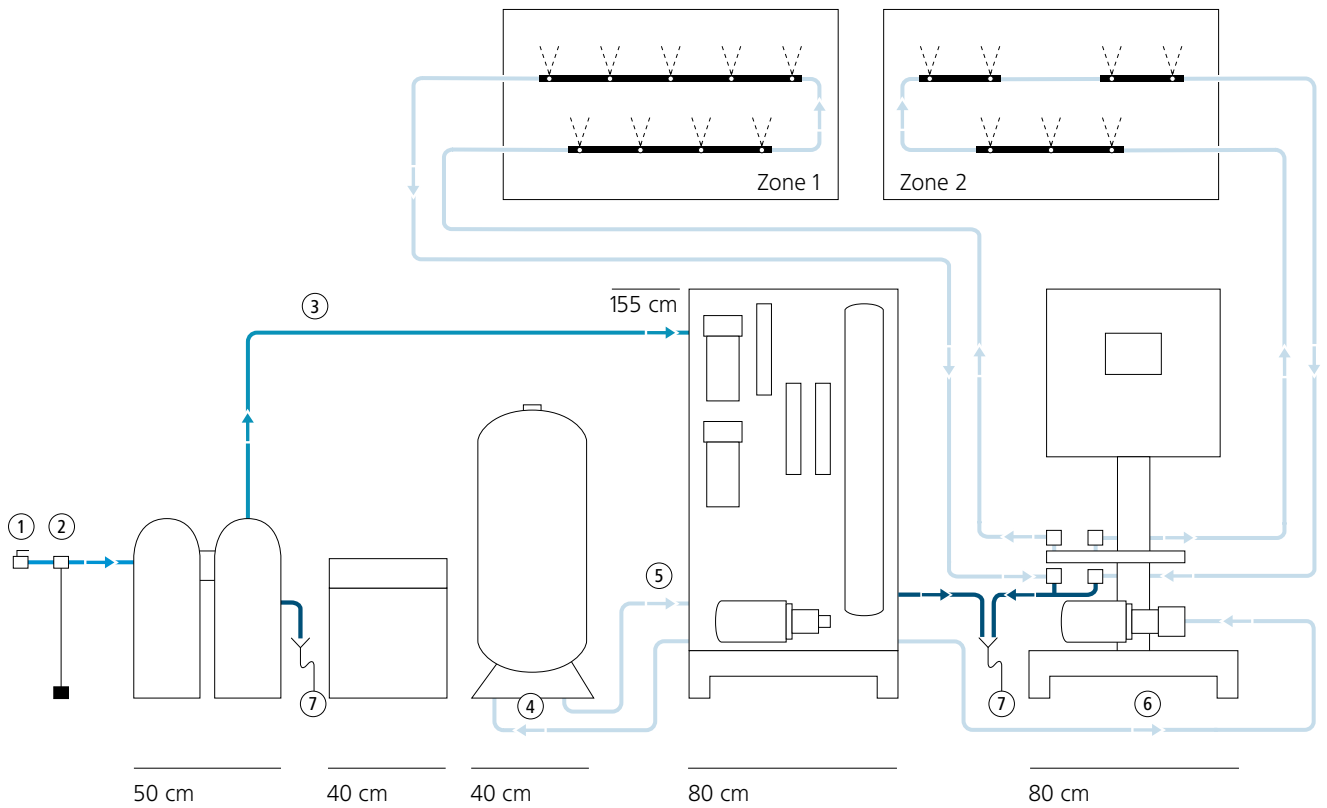
Gesundheit mittels Licht

Bakterien- und Viren-Reduktion



Das FINESTFOG System im Einsatz

Vernetzte Komponenten bedarfsgerecht kombiniert.



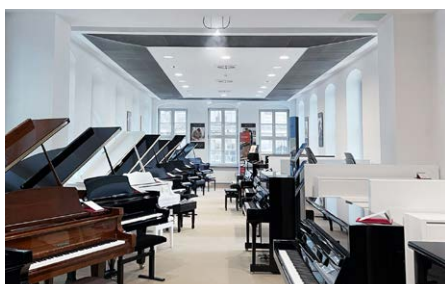
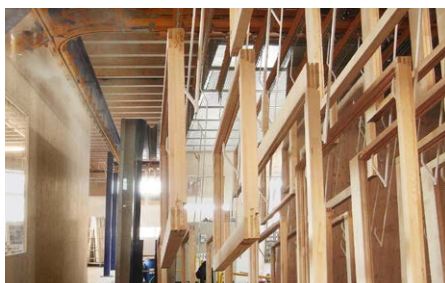
- Leitungswasser
- Enthärtetes Wasser
- Reinwasser
- Abwasserleitung

- ① Leitungswasser
- ② Sensor mit Magnetventil zur Leckageerkennung
- ③ Enthärtetes Wasser 0°dH zur Osmoseanlage
- ④ Reinwasser zum Vorratstank
- ⑤ Leitung von Tank zur UV-Entkeimung
- ⑥ Reinwasser nach UV-Entkeimung zur Hochdruckpumpe
- ⑦ Abwasseranschluss

Modularer Systemaufbau

FINESTFOG denkt systemisch, einmal installierte Anlagen sind offen für Nachrüstung und Erweiterung nach dem Baukastenprinzip. Eine FINESTFOG Wasseraufbereitung kann jederzeit nachgerüstet werden. Oder eine Anlage wird nachträglich skaliert: Für eine Installation war zunächst die Befeuchtung von lediglich zwei Bereichen vorgesehen, danach sollte sie um drei Zonen erweitert werden. Jetzt zahlt sich Modularität aus: Die FINESTFOG Software erhält ein Update, die Hardware wird problemlos ergänzt, und ab sofort produziert die Anlage das Soll-Klima vollautomatisch in allen fünf Zonen.

Einsatz-Spektrum von A wie Autoindustrie bis Z wie Zoo.



- > Zeitungsdruckerei
- > Tierpark Hellabrunn
- > Textilindustrie
- > Holzindustrie

- > Straßenbahndepot
- > Lackierbereich Fensterbau
- > Verkaufsraum Pianohaus
- > Befeuchtung über Lüftungsanlagen

- > Lackierbereich
- > Zeitungsdruckerei
- > Papierbahnbefeuchtung
- > Druckindustrie

Feinster Nebel ›Made in Germany‹

In Ottobrunn daheim – weltweit zuhause.

Kompetenz seit 1994

FINESTFOG GmbH ist einer der führenden Hersteller von Luftbefeuchtungs-Anlagen in Europa. Das inhabergeführte Unternehmen wurde 1994 gegründet. Damals noch Generalimporteur eines dänischen Herstellers, entwickelte sich der Zwei-Mann-Betrieb zu einem eigenständigen Herstellervertrieb mit mehr als 25 Mitarbeitern.

Seit 2002 produziert FINESTFOG Hochdruck-Luftbefeuchtungs-Anlagen, und seit 2006 werden auch Umkehrosmose-Anlagen bei FINESTFOG hergestellt.

Alles aus einer Hand

Mit dem Firmensitz in Ottobrunn bei München passte das Unternehmen 2010 seinen Standort dem kontinuierlichen Wachstum an: Auf mehr als 1.100 m² Fläche befindet sich hier mit Entwicklung, Planung, Produktion und Vertriebskoordination alles unter einem Dach. FINESTFOG Anlagen werden immer von hauseigenen Technikern installiert, die auch nach der Montage für professionellen Service bei Wartungen und Störungen sorgen.

Deutschlandweit stehen Kunden und Interessenten qualifizierte FINESTFOG Fachberater zur Seite. International unterhält FINESTFOG zahlreiche Vertretungen mit eigenem Vertrieb und technischem Support.

Auf den führenden internationalen Fachmessen stellt FINESTFOG seine Produktpalette vor und steht interessierten Besuchern mit Rat und Tat zur Verfügung.



Auszug aus der Kundenliste mit über 1.500 Kunden europa- und weltweit.

- > ADA MÖBEL, Anger (A)
- > AGC Glass in Portugal, Frankreich und Deutschland
- > AGFA, Toronto (CA)
- > Airbus, Werke in Hamburg und Donauwörth (D)
- > Allianz AG, Bremen (D)
- > Alpha SAS, Peaugres (F)
- > Anita Dr. Helbig GmbH, Brannenburg (D)
- > Arri AG, München (D)
- > Arvato Supply Chain Solutions, Harsewinkel (D)
- > Ascutech GmbH & Co.KG, Nürnberg (D)
- > ASS Altenburger Spielkartenfabrik, Altenburg (D)
- > Ateliers Perrault, Mauges sur Loire (F)
- > Bauerfeind AG, Zeulenroda und Gera (D)
- > BECOM, Hochstrass (A)
- > Benecke-Kaliko AG, Hannover (D)
- > BHS corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH, Weiherhammer (D)
- > Bildungszentrum der HWK für Oberbayern, Altötting (D)
- > Blanke Türenwerke, Bad Iburg (D)
- > Bonifatius Druck, Paderborn (D)
- > Bühnen, Köln (D)
- > Burda Druck Nürnberg GmbH & Co.KG, Nürnberg (D)
- > Cardbox, Pennsylvania, (USA)
- > Carl Edelmann GmbH, Heidenheim(D)
- > Cartamundi, Waterford, (IR)
- > CEWE Color in Deutschland und Frankreich
- > CIMA, St. Peter a. W. (A)
- > Cordes Holz, Bremerhaven (D)
- > DANAKIL Urwaldhaus Egapark, Erfurt (D)
- > dataport AöR, Kiel-Altenholz (D)
- > Dätwyler Pharma Packaging Deutschland GmbH, Karlsbad (D)
- > Druckhaus Harms, Groß Oesingen (D)
- > DS Smith Packaging, Werke Fulda und Erlensee (D)
- > Egger Druck & Medien GmbH, Landsberg am Lech (D)
- > EPL, Międzyrzecz, (PL)
- > EXCEET CARD, Kematen (A)
- > FALKE Strumpffabrik, Zwönitz (D)
- > FEINJERSEY, Götzis (A)
- > FingerTreppen Finger-Holzbau, Frankenberg/Eder (D)
- > Fronius International, Sattledt (A)
- > Fundermax, Wiener Neudorf (A)
- > Glatfelter, Steinfurt und Falkenhagen (D)
- > Goodyear Germany GmbH, Hanau (D)
- > Gramann Printpartner XXL, Vechta (D)
- > Gundlach Verpackung, Oerlinghausen (D)
- > harder-online/labelprint24.com, Zeithain (D)
- > HAUS DER MUSIK, Innsbruck (A)
- > Hobby-Wohnwagenwerk, Fockbek (D)
- > Höller GmbH, Laives (I)
- > Holzwerke Ladenburger, Geithain und Bopfingen (D)
- > Hyosung, Colmar Berg, (LU)
- > ICEA, Genua (IT)
- > IDEAL Automotive, Oelsnitz (D)
- > INTERCORD, Mühlhausen (D)
- > Isovolta, Wiener Neudorf (A)
- > ISRA CARDS, Mours-Saint-Eusèbe (F)
- > Karl Conzelmann GmbH & Co.KG, Albstadt (D)
- > Kerker Druck, Kaiserslautern (D)
- > Knaus Tabbert, Jandelsbrunn (D)
- > Komitec electronic, Zwönitz (D)
- > Konica Minolta, Carrières sur Seine (F)
- > König & Bauer, Radebeul (D)
- > KONZERTHAUS, Klagenfurt (A)
- > Laub GmbH & Co.KG, Elztal (D)
- > LMC Caravan, Sassenberg (D)
- > LOHMANN & RAUSCHER, Schönau a.d.T. (A)
- > Magmapack, Sofia, (BG)
- > Mank GmbH, Dernbach (D)
- > Max Bögl Wind AG Sengenthal (D)
- > MCC Multi-Color Bingen, Bingen (D)
- > Mediadruckwerk Gruppe, Hamburg (D)
- > Medialis Offsetdruck, Berlin (D)
- > Menuiserie Bourneuf, Groupe Lorillard, Parigné-l'Évêque (F)
- > Menuiserie Couval, Groupe Hilzinger, Rupt sur Moselle (F)
- > MM Packaging Behrens, Alfeld (D)
- > Mrowiec Fenster-Türen, Fresenbrügge (D)
- > Multi Packaging Solution Düren/WestRock, Düren (D)
- > MV Pipe, Wittenberge (D)
- > Myposter GmbH, Bergkirchen (D)
- > Neumayr High-Tech Fassaden GmbH, Eggenfelden (D)
- > NEWAYS, Neunkirchen (D)
- > NMC s.a., Eynatten (BE)
- > Oldenburger INTERIOR, Dinklage (D)
- > Onlineprinters GmbH, Neustadt a.d. Aisch (D)
- > OTEX Textilveredlung, Flöha (D)
- > Pinguin Druck, Berlin (D)
- > Polyvlies Franz Beyer, Hörstel-Bevergen (D)
- > PPO GRAPHIUS, Palaiseau (F)
- > ProPlace, Slowenien (SLO)
- > Prüm Türenwerk, Weinsheim/Eifel (D)
- > PUSTERLA1880, Cherré-Au (F)
- > Reemtsma Cigarettenfabriken, Langenhagen (D)
- > rekord fenster+türen, Dägeling (D)
- > Remmers GmbH, Lönigen (D)
- > Rettenmeier Holzindustrie Hirschberg GmbH (D)
- > RHIEM Packaging & Print, Voerde (D)
- > ROMA KG Burgau (D)
- > RUBNER Werke in Südtirol und Österreich
- > Saarpör, Neunkirchen (D)
- > Schur Pack Germany, Gallin (D)
- > SELIT-TEC Dämmsysteme, Erbes-Büdesheim (D)
- > Sonae Arauco Deutschland, Meppen (D)
- > Spechtenhauser Fenster, Möbel, Glas, Innsbruck (A)
- > Steinway & Sons, Hamburg (D)
- > TEAM7, Pram (A)
- > TENOWO, Mittweida (D)
- > Thales Deutschland, Arnstadt (D)
- > TILO, Lohsburg (A)
- > TQ-Systems, Peiting und Penzberg (D)
- > Tyrolit, Schwaz (A)
- > Westag AG, Wadersloh (D)
- > WIEHAG, Altheim (A)
- > Wilhelm Kneitz AG, Wirsberg (D)
- > Willi Curdt & Co Tischlerei, Hamburg (D)

Weltweit vertreten

FINESTFOG unterhält Vertriebspartner an 14 Standorten.

Haupt-Niederlassung

Alte Landstraße 6
D – 85521 Ottobrunn
FON +49 (0)89 6735915-0
FAX +49 (0)89 6735915-15
info@finestfog.com
www.finestfog.com

Vertrieb West

Im Rott 14
D – 40880 Ratingen
FON +49 (0) 2102 4829933
FAX +49 (0) 800 5665656
ringel@finestfog.net
www.finestfog.com

Vertrieb Ost

Am Kirschberg 14 a
D – 01796 Dohma
FON +49 (0) 3501 585644
FAX +49 (0) 800 5665656
ringel@finestfog.net
www.finestfog.com

Vertrieb Österreich

Peter Straßl FINESTFOG Solutions
Molkereistraße 4
A – 4910 Ried im Innkreis
FON +43 (0) 775222602
FAX +43 (0) 775222602-10
office@finestfog.at

Vertrieb Schweiz

TT-TransTechnik GmbH
Beschichtungs- und Fördertechnik
Limmatstraße 55
CH – 5412 Vogelsang/Gebenstorf
FON +41 (56) 223 5353
FAX +41 (56) 223 5354
info@tt-gmbh.ch
www.tt-gmbh.ch

Vertrieb Niederlande

B+B Humidification BV
Oude Amersfoortseweg 249F
1212 AD Hilversum
FON +31 (35) 5245410
FAX +31 (35) 5255914
martin.buys@bbhum.nl
www.bbhum.nl

Vertrieb Kanada und USA

VERSO SOLUTIONS
200 North Service RD W. Suite #650
Oakville, Ontario L6M 2Y1, Canada
FON +1.289.429.1111
info@versolutions.ca
www.versolutions.ca

Vertrieb Tschechien und Slowakei

Humidirect s.r.o.
Druzstevni 910, 25081 Nehvizdy
FON +420 739 212 919
napravnik@humidirect.cz
www.humidirect.cz

Vertrieb Bulgarien, Serbien, und Nordmazedonien

Print Solutions Ltd.
Lipnik Blvd. 129, BG-7005 Ruse
FON +359 82 522 251
office@printsolutions.bg
www.printsolutions.bg

Vertrieb Rumänien

PERGAMON
Str. Castamilor nr. 21
407280 Floresti jud. Cluj
FON: +40 730 025 407
secreteriat@pergamon.ro
www.pergamon.ro

Vertrieb Portugal

PROJECTA Equipamentos Industriais
Rua Marcelino Mesquita, No. 13-L1
2795-134 Linda-A-Velha
FON +351 214 146 400
info@projecta.pt
www.projecta.pt

